

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Feststellungen zu Geburt, Leben und Tod

1. Sicherlich ist die Feststellung, daß ein Subjekt geboren wird, lebt und stirbt, und zwar genau in dieser Reihenfolge der triadischen Relation, trivial, allerdings gilt auch hier das bekannte Wort von Karl Marx: Sie tun es, aber sie wissen es nicht. Zunächst ist die Frage, ob man das mit der Geburt einsetzende Leben evolutiv oder emanativ betrachtet, nicht-trivial (vgl. Günther 1980, S. 95 ff.). Nicht-trivial ist auch die von Wittgenstein bestrittene Tatsache, daß der Tod zum Leben gehöre (vgl. Toth 2015a) und die damit verbundene systemtheoretische Frage, was eine Grenze ist und ob sie innerhalb der triadischen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015b) zum System S, zur Umgebung U oder zum topologischen Abschluß E gehört. Auf weitere nicht-triviale Probleme, die, grob gesagt, von der Fundamentaleontologie bis zur Theologie und weiter in die spekulativen Bereiche der sog. Thanatologie reichen, sei hier lediglich hingewiesen.

2. Ontisch gesehen, kann das Leben (L) als Abbildung der Geburt (G) auf den Tod (T) verstanden werden, d.h. wir haben eine Funktion

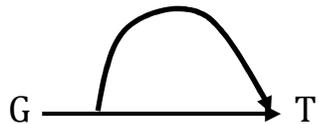
$$L: G \rightarrow T$$

und zur Alternative ein lineares und ein zirkuläres Modell.

2.1. Lineares Modell

$$G \longrightarrow T$$

Der Selbsttod wäre demnach durch das weitere Modell

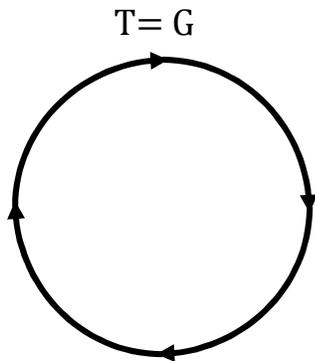


darstellbar, das eine Konkatenation der L-Funktion in Teilfunktionen und das Gesetz der Transitivität voraussetzt.

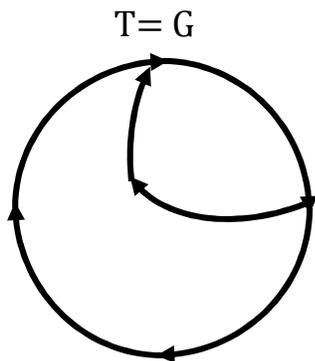
In Sonderheit ist L^{-1} unmöglich, da diese Konversion die Umkehrung des sog. Zeitpfeiles voraussetzte

G ← T.

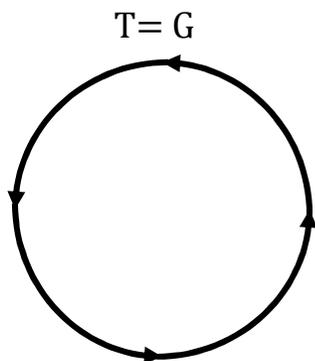
2.2. Zirkuläres Modell



Der Selbsttod wäre in diesem Fall durch das weitere Modell



darstellbar, und die konverse zirkuläre Relation



ist natürlich ebenso wie die konverse lineare Relation ontisch ausgeschlossen.

Literatur

Günther, Gotthard, Beiträge zur Grundlegung einer operationsfähigen Dialektik. Bd. 3. Hamburg 1980

Toth, Alfred, Der ontische Ort von Grenzen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zu einer triadischen Systemdefinition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

1.5.2015